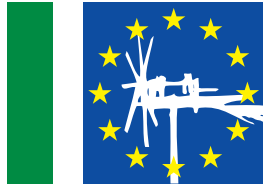


Digital Vital



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark


Ausgabe 2022



TIPPS UND TRICKS
FÜR DEN SICHEREN
UMGANG MIT DEM
SMARTPHONE

Informationsbroschüre für Einsteigerinnen und Einsteiger

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Gemeinsam starten wir in die *Digital Vital* Gemeinden

„Eine starke Region braucht engagierte Bürgerinnen und Bürger quer durch alle Generationen, die fit für die digitalen Herausforderungen des Alltags sind. Das ist für uns Gemeinden im südsteirischen Raum eine große Herausforderung und Zukunftsaufgabe. Deshalb freut es mich sehr, dass hier jetzt über das „Leaderprogramm“ ein Projekt in unserer Region umgesetzt wird“



NABG. JOACHIM SCHNABEL

Regionsvorsitzender,
BGM Gemeinde Lang



BGM. REINHOLD HÖFLECHNER

Gemeinde Straß

„Die überzeugende Projektidee „Junge lernen von den Älteren und Ältere von den Jüngeren“, haben uns derart begeistert, dass wir gerne als Pilotgemeinde an dieser LEADER Initiative des Regionalmanagements teilnehmen.“



BGM. JOHANN MAYER

Gemeinde Hengsberg

"Hengsberg verbindet Generationen - Die Gemeinde hat sich stets um ein soziales „Miteinanderleben“ bemüht. Normalerweise lernen die Kleinen von den Großen - im Generationencafe' ist es einmal andersrum. Das Engagement neue Wege zu finden um natürliche Ressourcen nicht zu verschwenden, sondern effizient zu nutzen, wird unter unseren Mitbürger/Innen ganz groß geschrieben. Unsere Dorfbewohner/Innen haben eine sehr flexible und bedarfsorientierte Grundeinstellung, das fördert die Stärkung unserer Gemeindestruktur und somit auch das „Wir-Gefühl“. Mit der Teilnahme am Projekt „1x1 Digitale Medien“ wird einmal mehr das Gefühl der älteren Bewohner in einem „Hier fühlt man sich zu Hause und ist nicht alleine“ gestärkt und auch den Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben ihre soziale Kompetenz zu erproben."

"Das Generationsprojekt bietet der ältere Bevölkerung die Chance, den Umgang mit den digitalen Medien von den Jugendlichen einfach erklärt zu bekommen. Gleichzeitig können die Jugendlichen auch vom reichen Erfahrungsschatz der älteren Generation profitieren. Dies stärkt den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und das Kennenlernen untereinander. Als familienfreundliche Gemeinde informieren wir die BürgerInnen über die Gemeinde24-App laufend über alle Aktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde. Deshalb ist es uns ein Anliegen, dass allen Bürgern die Angst bzw. Unsicherheit vor der Digitalisierung genommen wird und wir sie darin fördern können. "



GR. IN MONIKA HÖRMANN

Gemeinde Lang



BGM. FRANZ HIERZER

Gemeinde Gabersdorf

In Zeiten der Corona-Krise sind viele soziale Kontakte eingeschränkt oder sogar verloren gegangen.

Mit diesem Projekt wollen wir die Kontakte wieder neu beleben und somit auch einen Beitrag zum verstärkten Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde leisten.

"Viele Menschen, vor allem aber Seniorinnen und Senioren haben in der Zeit der Kontakteinschränkungen bemerkt, wie wichtig digitale Kommunikationsmöglichkeiten sind. Sei es ein Videotelefonat mit den Enkeln, oder auch Bestellungen im Internet. Es gibt so viele Möglichkeiten, was Smartphones und Co. heutzutage so alles können. Aus diesem Grund freue ich mich sehr darüber, dass all das bei Generationen Cafés in unserer Marktgemeinde vermittelt wird."



BGM. ÖKR ING. FRANZ LABUGGER

Gemeinde Lebring



GR. IN CLAUDIA WINTER

Gemeinde Wildon

"Wir freuen uns, dass das Generationenprojekt Digitale Medien 1 x 1 nach Wildon kommt. Entscheidend für die Zukunft unserer länger lebenden Gesellschaft ist ein gutes Miteinander der Generationen. Es gibt immer mehr ältere Menschen, die gerne ihre Erfahrung und ihr Wissen an jüngere Menschen weitergeben. Umgekehrt sind es die Kinder und Jugendlichen, die den Älteren die Entwicklungen der modernen Technologie und Kommunikation nahebringen. Diese Vielfalt und den Zusammenhalt von Generationenbeziehungen gilt es zu fördern und bestmöglichst zu unterstützen. "

Inhaltsverzeichnis

Smartphone für Einsteiger

S. 6–19 DAS KLEINE 1X1 DES SMARTPHONES

- Gesten zur Bedienung
- Navigation am Smartphone
- Einstellungen Shortcut Menü
- Smartphone Grundeinstellungen
- Kontakte anlegen & telefonieren

S. 20–21 SICHERHEIT AM SMARTPHONE

- Wie kann ich Sicherheitseinstellungen auf meinem Smartphone vornehmen?
- Smartphone sperren
- Berechtigungen überprüfen
- Regelmäßige Backups (Sicherung Ihrer Daten)
- Updates installieren
- Dienste deaktivieren
- Diebstahlschutz aktivieren
- Tipps für die sichere Smartphone-Nutzung

S. 22–23 MIT DEM SMARTPHONE FOTOGRAFIEREN



S. 24–29 DAS INTERNET SICHER NUTZEN

- WLAN-Einstellungen
- Beispiel WLAN-Einstellungen
- Internet Einstieg
- Anleitung zur Suche mit Suchmaschinen

S. 30–31 DIE WELT DER APPS

- Play Store - Suchen einer App

S. 32–35 KOMMUNIKATION AM SMARTHPONE

- WhatsApp

S. 36 10 TIPPS für eine sichere Internetnutzung



DAS KLEINE 1x1



Ein-/Aus-Taste

Die Taste zum Ein- und Ausschalten befindet sich meistens am rechten Rand. Halten Sie die Taste lange gedrückt, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten. Ist das Smartphone bereits eingeschaltet, wird durch einmaliges Drücken der Standby-Modus aktiviert.

Lautstärkeregler

Der Lautstärkeregler besteht aus zwei zusammenliegenden Tasten und kann sich am linken oder am rechten seitlichen Rand des Gerätes befinden. Die Lautstärke wird erhöht, indem man auf den oberen Rand der Taste drückt und gesenkt, wenn man den unteren Rand der Taste nutzt. Zusätzlich wird ein sich verändernder Balken am Bildschirm sichtbar.

1 des Smartphones



Kopfhörerstecker

Die allermeisten Smartphones (ausgenommen neue Apple iPhone Modelle) haben wie auch Radios oder CD-Spieler die Möglichkeit einen Kopfhörer oder Lautsprecher anzuschließen. Die Öffnung ist ein kleines rundes Loch (AUX-Ausgang) am unteren Rand des Gerätes.

Vordere Kamera (Frontkamera)

Die Kameralinse befindet sich auf der Vorderseite über dem Bildschirm. Mit dieser können Sie Fotos und Videos aufnehmen. In der Regel hat diese Kamera eine geringere Auflösung als die Kamera auf der Rückseite.

Hintere Kamera (Rückkamera)

Auf der Hinterseite Ihres Smartphones befindet sich eine weitere Kameralinse. Damit können Sie Fotos und Videos in meist besserer Qualität anfertigen.

Einschub für SIM-Karten

Je nach Gerät befindet sich am rechten oder linken unteren Rand ein Fach für zusätzliche Speicherkarten und SIM-Karten. Speicherkarten dienen zur Erweiterung des Speicherplatzes. Sollten Sie z.B. viel mit dem Smartphone fotografieren, lohnt es sich den Speicher zu erweitern, um eine größere Fotoanzahl speichern zu können.

Ladebuchse

Ihr Smartphone braucht natürlich Strom um zu funktionieren und wird unterwegs mit einem Akku betrieben. Um das Gerät zu laden gibt es eine eigene Öffnung und das dazu passende Ladekabel am unteren Rand. Am rechten oberen Bildschirmrand kann zu jederzeit der Akkustand (in Prozent angegeben) überprüft werden. Je älter ein Akku ist, desto öfter muss das Gerät geladen werden.

Gesten zur Bedienung



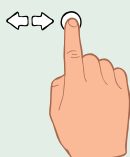
Tippen

Tippt man einmal auf ein Symbol am Bildschirm, wird dieses geöffnet.



Zweimal tippen

Ein Doppelklicken löst den Autozoom aus und vergrößert so Inhalte oder Fotos.



Wischen (Ziehen)

Wischen bedeutet den Finger im Moment der Berührung des Bildschirmes (Displays) in eine Richtung zu bewegen.



Drücken und halten

Berühren Sie das Display oder ein Symbol am Bildschirm und halten Sie die Berührung. Mit dieser Art der Berührung haben Sie die Möglichkeit Einstellungen z.B. einer App zu verändern. Symbole, Fotos, Dateien etc. können damit so markiert oder verschoben werden.



Zwei Finger spreizen

Diese Bewegung dient der Vergrößerung der am Bildschirm dargestellten Inhalte. Das kann sehr praktisch sein, z.B. wenn Sie Zeitungen lesen oder wenn Sie Teile eines Fotos vergrößern möchten.



Zwei Finger zusammen führen

Diese Bewegung dient der Verkleinerung der am Display dargestellten Inhalte oder, im Falle einer zuvor erfolgten Vergrößerung, die Rückkehr zu Standardansicht.

Navigation am Smartphone

VIERECK – Die „Aktive-Programme-Taste“: Gibt Ihnen einen Überblick über alle geöffneten Programme. Hier können Sie zwischen den Programmen wechseln oder diese schließen.

KREIS – Die „Zuhause-Taste“: Wenn Sie daraufklicken, kommen Sie wieder zum Startbildschirm zurück.

DREIECK – Die „Zurück-Taste“: Mit dieser Taste kommen Sie einen Schritt zurück oder aus Menüpunkten wieder heraus.



Bei aktiviertem Bildschirm befinden sich am unteren Rand 3 Symbole.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Schnellmenü

EINSTELLUNGEN

Einstellungen die Sie täglich brauchen, können verändert werden, in dem man vom oberen Bildschirmrand nach unten wischt. Alle Symbole können mit einem Klick ein- bzw. ausgeschaltet werden. Wenn Sie aktiv sind, ist das Symbol farbig dargestellt.

Symbole erklärt von oben links:

- WLAN – ein-/ausschalten
- Lautstärke regeln (Lautlos, Vibrieren, Laut)
- Bluetooth ein-/ausschalten
- Bildschirmdarstellung (Bildschirm drehen /Portrait)
- Flugmodus ein-/ausschalten
- Standort ein-/ausschalten
- Taschenlampe ein-/ausschalten
- Energiesparen ein-/ausschalten

Smartphone
Einstellungen



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Einstellungen am Gerät

Eine merkbare Erleichterung im Umgang mit Ihrem Smartphone sind die passenden Grundeinstellungen. Diese können Sie über das Symbol „Einstellungen“ vornehmen. Abhängig von Ihrem Gerät und Betriebssystem kann das Symbol auf jedem Smartphone anders aussehen. Um das Einstellungsmenü zu öffnen, tippen Sie einmal auf das Symbol.

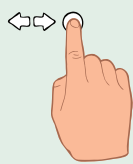
Anzeige

EINSTELLUNGEN

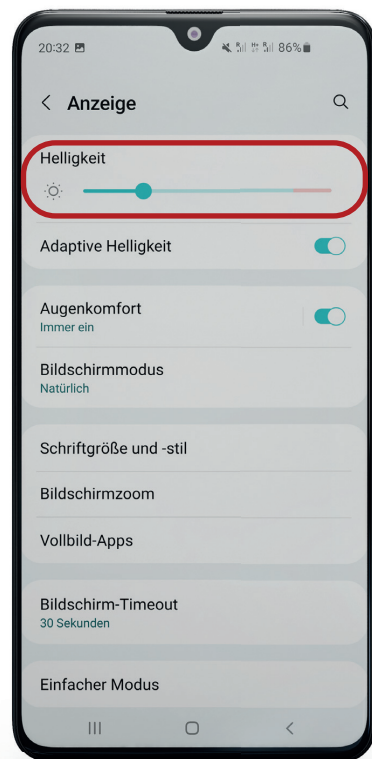
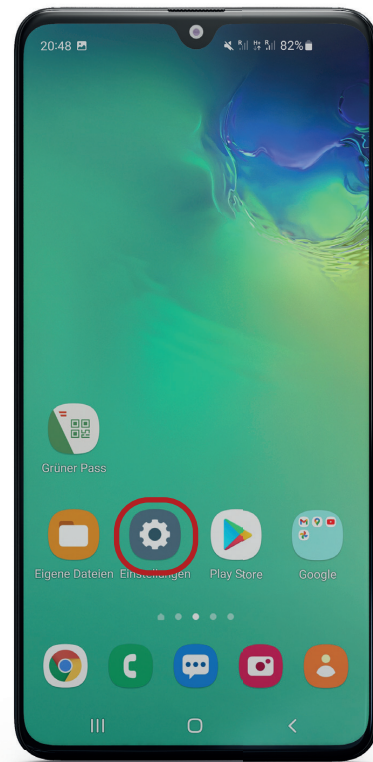
Helligkeit

Wählen Sie durch Tippen den Menüpunkt Anzeige. Hier können Helligkeit, Schriftgröße und Bildschirmzoom eingestellt werden.

Mit dem Regler am Balken können Sie die gewünschte Helligkeit einstellen.



Berühren Sie mit einem Finger den blauen Balken und schieben ihn nach links oder rechts.

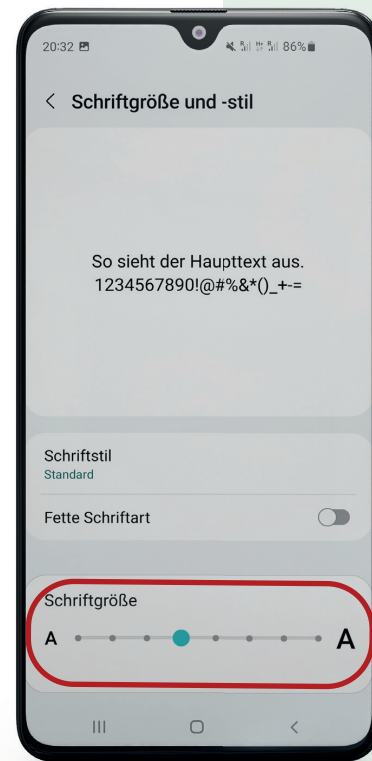


Schriftgröße und -stil

Zur besseren Lesbarkeit kann die Schriftgröße am Gerät verändert werden. Tippen Sie dafür auf „Schriftgröße und -stil“. Durch klicken auf die Skala kann die Schriftgröße verändert werden. Je weiter rechts der blaue Punkt ist, desto größer wird die Schrift.

Einstellungen

- ⇒ Anzeige
- ⇒ Schriftgröße und -stil

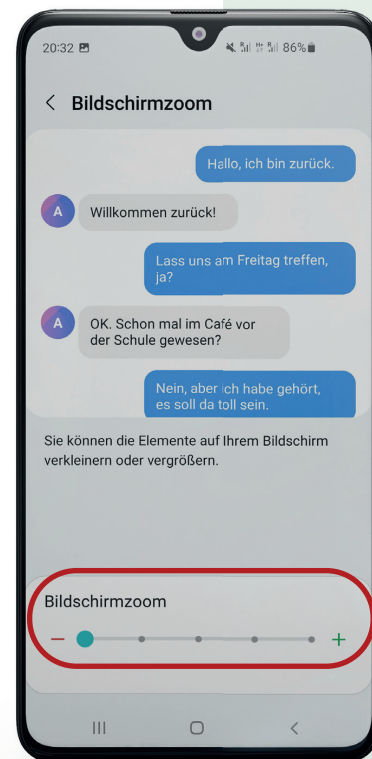


Bildschirmzoom

Mit dem Bildschirmzoom gibt es eine zusätzliche Unterstützung. Durch das Klicken auf „+“ am rechten Rand der Skala vergrößert sich die Darstellung am Bildschirm. Durch Klicken auf „-“ am linken Rand, verringert sich die Größe der Darstellung.

Einstellungen

- ⇒ Anzeige
- ⇒ Bildschirmzoom



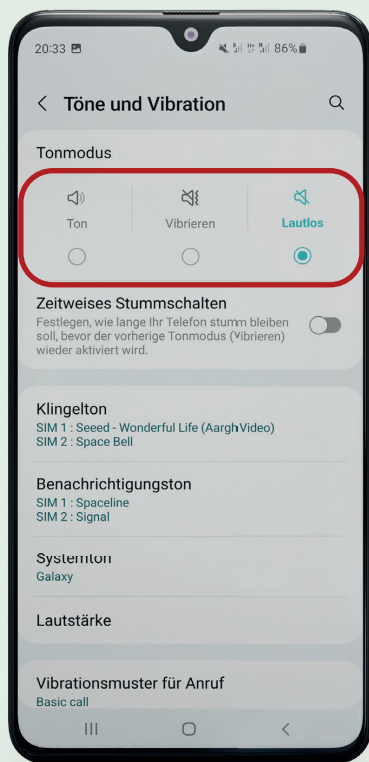
Töne und Vibration

EINSTELLUNGEN



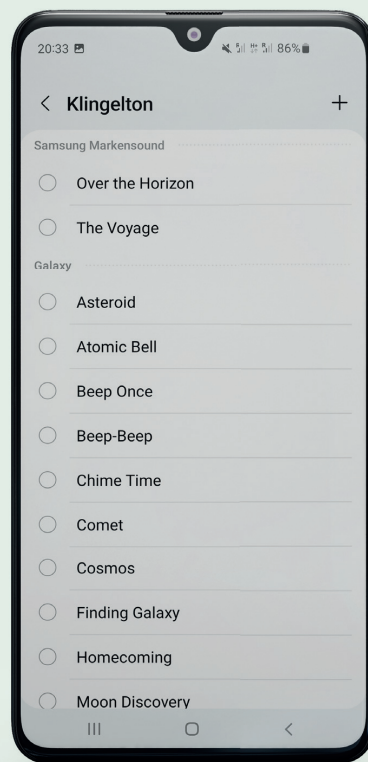
Zusätzlich zum Lautstärkeregler am seitlichen Rand des Gerätes, lassen sich auch alle Klang-einstellungen über das Ton-Menü nach Ihren Wünschen verändern.

Einstellungen
⇒ **Töne und Vibration**



Tonmodus

Im Tonmodus können Sie zwischen „Ton“, „Vibrieren“ und „Lautlos“ entscheiden. Im Lautlos-Modus werden ausnahmslos alle Töne auf stumm geschaltet.



Klingeltöne

Unter diesem Menüpunkt können Sie einen individuellen Klingelton einstellen. Wählen Sie einfach aus dem großen Angebot an Vorschlägen.

Kontakte und Telefonieren



Um ein Telefonat zu starten, tippen Sie auf das Symbol mit dem Kopfhörer.

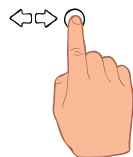


Der rote Kreis mit einer Zahl zeigt an, dass Sie einen oder mehrere Anruf in Abwesenheit haben.



Telefonieren

1. Wählen sie in der Menüleiste unten den Punkt „Tastatur“, und geben Sie die gewünschte Nummer ein.
2. Danach tippen Sie einmal auf das Telefonhörer-Symbol um den Anruf zu starten.
3. **Achtung!** Wollen Sie einen Anruf annehmen, muss man bei den meisten Smartphones nach rechts wischen. Nicht klicken!



Kontakte

EINSTELLUNGEN

... in bestehenden Suchen

Im Menüpunkt „Kontakte“ können Sie in bestehende Kontakte suchen, um jemanden anzurufen.

1. Tippen Sie dafür auf die Lupe
2. Geben Sie in das weiße Feld, in dem „Suche“ steht, den zu suchenden Namen ein.
3. Tippen Sie auf den gefundenen Kontakt. Nun können Sie



SMS schreiben



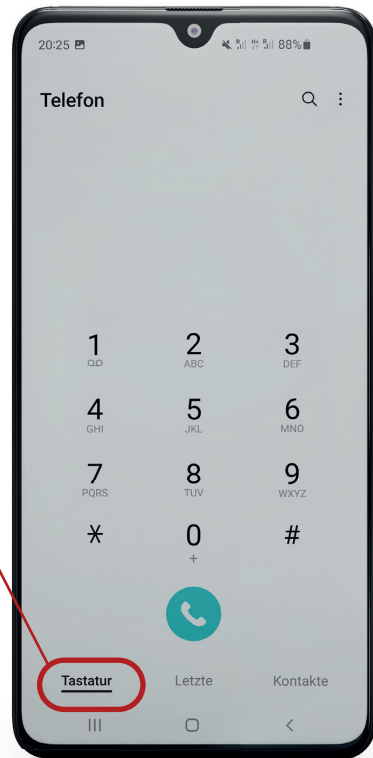
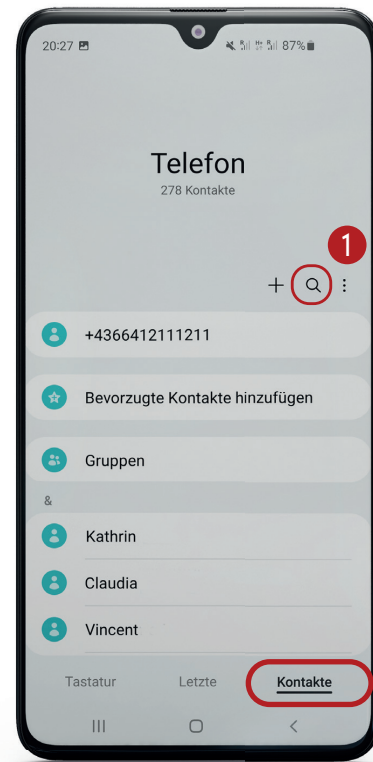
Anruf starten

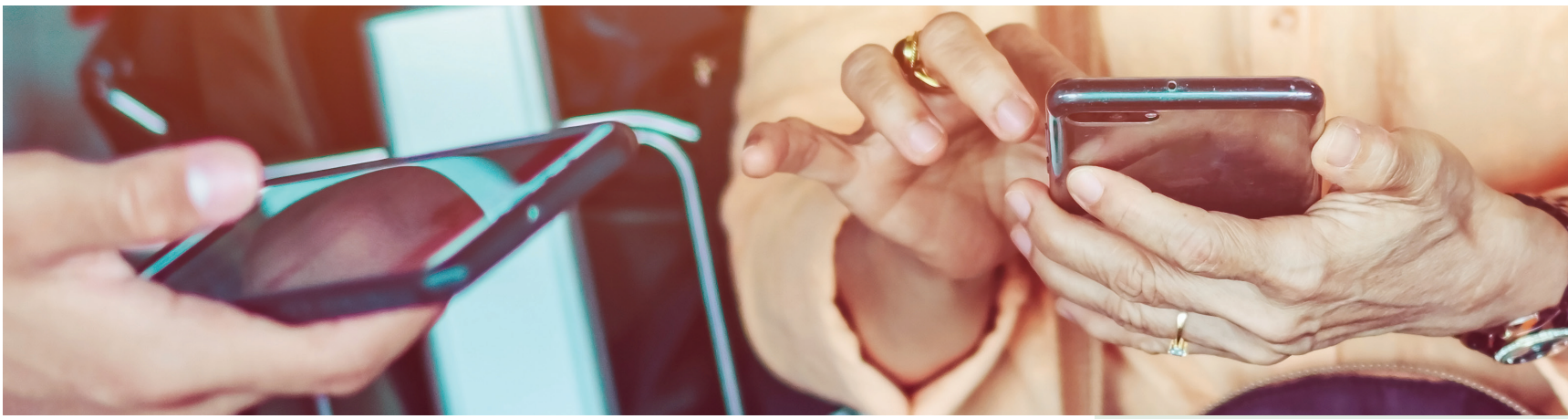
Neue Kontakte anlegen

Einen neuen Kontakt können Sie anlegen, in dem Sie auf das Symbol mit dem „Telefonhörer“ tippen.

Unter dem Menüpunkt **„Tastatur“** unten links, können Sie die gewünschte neue Telefonnummer eingeben.

Nachdem Sie die vollständige Nummer eingegeben haben, klicken Sie rechts oben auf das „+“ Symbol um den Kontakt hinzuzufügen und wählen sie mit einem Klick „Neuen Kontakt erstellen“.





Neue Kontakte anlegen - Fortsetzung

Jetzt können alle gewünschten Daten eingegeben werden. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Speichern“, rechts unten, um Ihren neuen Kontakt im Telefonspeicher abzulegen.

Nun befindet sich ein neuer Kontakt in Ihrer Kontaktliste.

SMS

EINSTELLUNGEN

SMS-Nachrichten öffnen

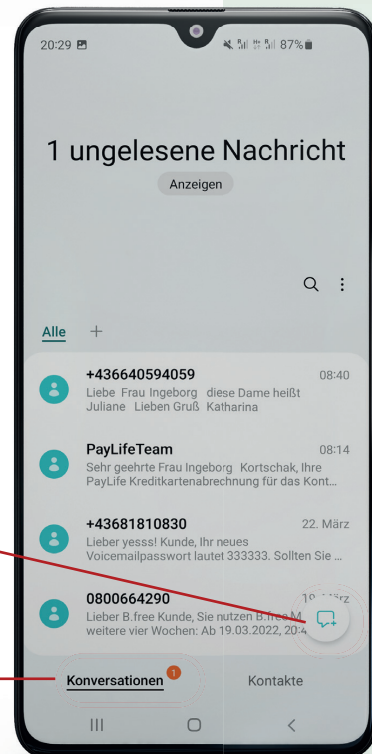
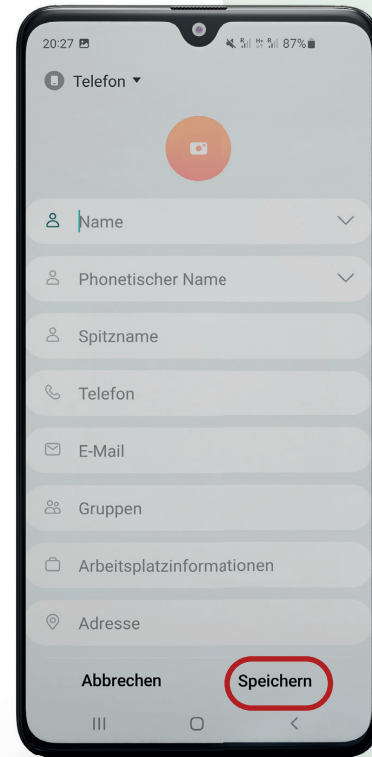


Um Ihre Nachrichten (SMS) zu lesen oder eine Neue zu schreiben, tippen Sie auf das Nachrichten-Symbol.

Es öffnet sich nun ein Fenster, in dem Sie bereits gesendete Nachrichten sehen.

Klicken Sie auf das Symbol, um eine neue Nachricht zu starten.

Unter "Konversationen" sind alle SMS gespeichert. Die rote Zahl, zeigt Ihnen wieviel davon Sie noch nicht gelesen haben.





SMS-Nachrichten schreiben

Im leeren Feld „Empfänger“ können Sie die gewünschte Telefonnummer eingeben

Im unteren Teil des Bildschirms befindet sich jetzt das Textfeld. In diesem Feld können Sie eine Nachricht schreiben.



oder durch klicken auf das „+“ eine Nummer aus Ihren Kontakten auswählen.

Ihre Nachricht versenden Sie, indem Sie auf den grünen Pfeil klicken.

Notizen



SICHERHEIT

WIE KANN ICH SICHERHEITSEINSTELLUNGEN AUF MEINEM SMARTPHONE VORNEHMEN?

Smartphones geben uns Unterstützung in vielen Lebenslagen. Wir speichern private Kontaktinformationen, Termine, halten unsere Erlebnisse fest, kommunizieren über Apps und erledigen unsere Bankgeschäfte online. Viele persönliche Daten sind auf unseren Geräten gespeichert. Diese gilt es zu schützen.

SMARTPHONE SPERREN

Eine standardmäßige PIN- Eingabe beim Einschalten des Gerätes schützt die Daten auf der SIM-Karte Ihres Smartphones. Richten Sie zusätzlich auch eine Bildschirmsperre ein, um Ihr Gerät vor fremden Zugriffen auf Ihre Einstellungen und Anwendungen zu schützen.

BERECHTIGUNGEN ÜBERPRÜFEN

Apps brauchen unterschiedliche Berechtigungen. Nicht alle Apps brauchen dauerhaften Zugriff auf Ihren Standort, Ihr Mikrofon, Ihre

Bewegungssensoren. Sie können die Berechtigung jeder App überprüfen und anpassen.

Tipps für die sichere Smartphone-Nutzung

- Halten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten (PIN, Passwort) geheim.
- Laden Sie Apps nur aus dem offiziellen App Store Ihres Anbieters herunter.
- Vermeiden Sie Online-Banking in öffentlichen WLAN-Netzen.
- Notieren Sie sich die Seriennummer Ihres Smartphones (IMEI-Nummer), diese wird für die Diebstahlsanzeige bei der Polizei benötigt.

Einstellungen
⇒ **Telefoninfo**

REGELMÄSSIGE BACKUPS (SICHERUNG IHRER DATEN)

am Smartphone



Ihre Daten regelmäßig zu sichern, hilft Ihnen, wenn Sie Ihr Smartphone verlieren, es gestohlen oder kaputt wird. Sonst sind alle Daten weg. Ein Backup können Sie per Kabel vornehmen und damit Ihre Daten auf den Computer übertragen. Oder Sie nutzen die Datensicherung mittels eines Cloud-Dienstes, bei dem Ihre Daten auf einen gesicherten Platz im Internet hochgeladen werden.

UPDATES INSTALLIEREN

Smartphone Hersteller liefern regelmäßige Updates mit neuen Funktionen und schließen damit Sicherheitslücken. Installieren Sie die Updates umgehend auf Ihrem Gerät um geschützt zu sein. Oder aktivieren Sie am Gerät die automatischen Updates, damit werden diese immer aktuell ohne Ihr Zutun auf Ihr Smartphone geladen.

Einstellungen

⇒ **Software-Update**

DIENSTE DEAKTIVIEREN

Ihr Smartphone kann über verschiedene Dienste Daten austaus-



chen. Apps können z.B. über GPS und WLAN-Netze Ihren Standort ermitteln und Bewegungsprofile erstellen.

Aktivieren Sie WLAN, Bluetooth und GPS nur bei Bedarf.

DIEBSTAHLSCHUTZ AKTIVIEREN

Es gibt keine App, die Ihr Smartphone vor Diebstahl schützt. Aber es gibt „Diebstahlssicherungs-App“. Damit kann das verlorene oder gestohlene Smartphone aus der Ferne geortet, gesperrt oder die Daten gelöscht werden. Das GPS muss aktiviert sein.



FOTOGRAFIE

Die neue Generation an integrierten Kameras in Smartphones ist bereits so gut, dass sie immer öfter die herkömmlichen Digitalkameras ersetzen.

Wie oft dachte man sich: **“Hätte ich doch meine Kamera jetzt dabei!”** Das Smartphone haben viele immer dabei und so können spontan Bilder für Freunde und Familie geschossen werden. Zusätzlich sparen Sie sich das Zusatzgepäck einer Digitalkamera. Ein Vorteil ist auch, dass Sie Ihre Fotos bearbeiten und über soziale Netzwerke und Messengerdienste (z.B. Facebook, WhatsApp oder Twitter) versenden können. Ihre Freunde und Verwandte freuen sich schon darauf.

Jedes Smartphone hat eine bereits integrierte Kamera. Sie können diese durch Tippen auf das Kamerasymbol öffnen:



Sie sind jetzt bereit Fotos bzw. Videos zu machen. Mit den Symbolen am unteren und oberen Bildschirmrand können Sie einige Kameraeinstellungen vornehmen. Sie unterscheiden sich je nach Smartphone in ihrer Form oder Anordnung (siehe Abbildung rechts).

Wenn Sie ein Bild oder Video angefertigt haben, finden Sie dieses unter Aufnahmen oder im Ordner Bilder.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

am Smartphone





Das Internet

Gratulationen, Sie haben Ihre ersten Einstellungen an Ihrem Smartphone vorgenommen. Um den vollen Umfang Ihres Gerätes nutzen zu können, sollte Ihr Smartphone mit dem Internet verbunden sein.

Mobile Daten

Ihre Mobilien Daten können Sie nur nutzen, wenn Ihr Vertrag mit einem Mobilfunkanbieter ein Internetpaket beinhaltet. Wenn das der Fall ist, können Sie überall, wo es ein Mobilnetz gibt, auch ins Internet. Informieren Sie sich bei Ihrer Verkaufsstelle wieviel Datenvolumen in Ihrem Vertrag inkludiert ist.

Beachten Sie bei der Nutzung Ihrer Mobilien Daten, Suchen im Internet brauchen viel weniger Datenvolumen als Videotelefonie oder Videos die sie sich über Ihr Smartphone ansehen. Wenn Sie sich unsicher sind, beschränken Sie Ihre Mobilien Daten.

Einstellungen

- ⇒ Verbindungen
- ⇒ Rechnungszyklus und Datenwarnung
- ⇒ Datenbegrenzung einschalten
- ⇒ unter Datenbegrenzung gewünschten Wert eingeben

W-LAN (Wireless-Lan)

Sind meist kostenlose Zugänge zum Internet, die von Hotels, Restaurants, Cafés oder an öffentlichen Plätzen zur Verfügung gestellt werden. Ein W-Lan können Sie auch von Ihrem Mobilfunkanbieter zuhause einrichten lassen.

SICHER nutzen

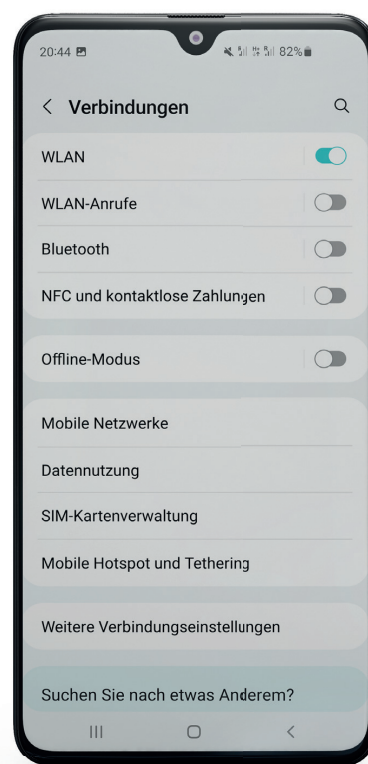


W-Lan Einstellungen



Eine Verbindung zu einem verfügbaren WLAN-Netzwerk stellen Sie über das Einstellungsmenü her.

1. Einstellungsmenü öffnen
(Infos dazu finden Sie auf Seite 13)
2. Die WLAN-Verbindung aktivieren. Dazu verschieben Sie im Einstellungsmenü unter dem Menüpunkt „Verbindungen“ den Regler nach rechts. Das Reglerfeld färbt sich blau, die Einstellung wechselt von „AUS“ auf „EIN“. Alle verfügbaren Netzwerke in der Umgebung werden nun angezeigt.
3. Klicken Sie auf das gewünschte Netzwerk um sich anzumelden und das W-Lan zu nutzen.



Beispiel

W-LAN EINSTELLUNGEN

Sie befinden sich auf Urlaub in einem Hotel und wissen, dass hier für alle Gäste ein gratis WLAN-Zugang im Service inkludiert ist.

Gehen Sie zur Rezeption und fragen Sie nach den WLAN-Zugangsdaten (Name des Netzwerkes und Passwort).

In unserem Beispiel, heißt das WLAN-Netzwerk „**AndroidAPD2F9**“.

Wählen Sie dieses Netzwerk mit einem Fingertipp aus. Das Netzwerk ist Passwort geschützt.

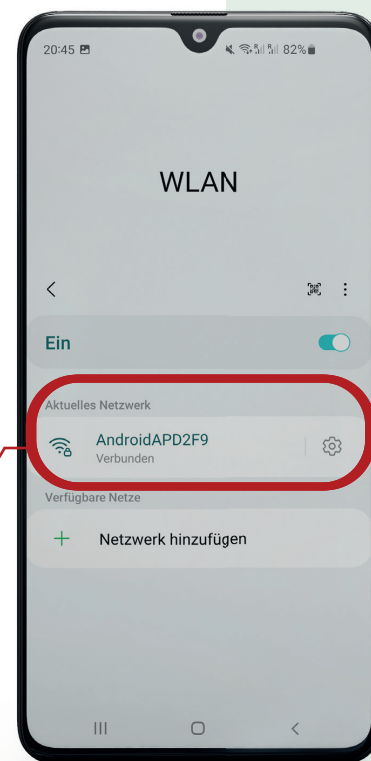
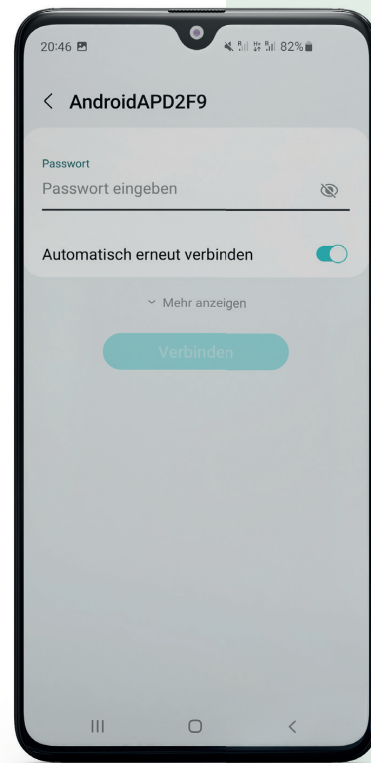
Es öffnet sich ein Fenster zur Eingabe der Anmeldedaten. Geben Sie hier den Benutzernamen und das Passwort ein.

Sollten Sie in weiterer Folge wiederholt dasselbe Netzwerk benutzen, aktivieren Sie „**automatisch einwählen**“.

Ihr Smartphone erkennt das Netzwerk beim nächsten Mal und stellt automatisch eine Verbindung her.

Sie sind erfolgreich mit dem Internet verbunden, wenn unter dem Netzwerkname der Hinweis „**Verbunden**“ sichtbar ist.

Hier wurden Sie erfolgreich mit dem Netzwerk „AndroidAPD2F9“ verbunden.



Einstieg ins Internet

Inhalte die Sie im Internet suchen und aufrufen befinden sich auf „Webseiten“. Diese Webseiten sind auf „Servern“ gespeichert. Stellen Sie sich ein Bücherregal vor. Die Webseiten sind die einzelnen Bücher und die Server sind die Regale, in denen Sie Ihre Bücher aufbewahren.

Man verwendet dazu sogenannte „Browser“ (gesprochen: Brauser), die auf dem Gerät installiert sind. „To browse“ heißt auf Deutsch „durchstöbern“.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Die am häufigsten verwendeten Browser sind:



Microsoft Edge



Google Chrome



Mozilla Firefox

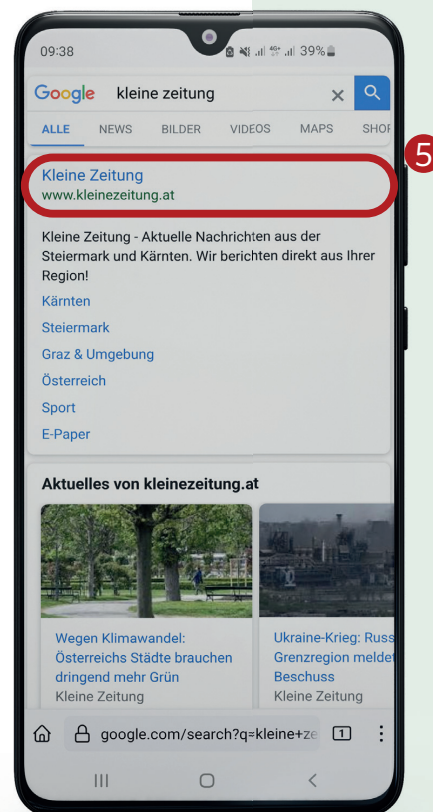
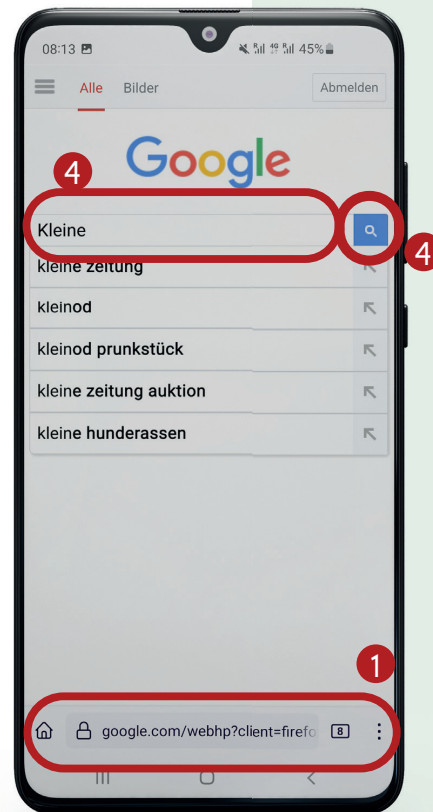


Safari (iPhone)

Such- maschine

Schritt für Schritt Anleitung

1. Tippen Sie **www.google.at** in die Adresszeile Ihres Browsers ein. Das ist das Programm, mit dem Sie ins Internet einsteigen.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste. Sie sehen jetzt das Suchfeld in der Google Suchmaschine.
3. Überlegen Sie: Welche Begriffe könnten wichtig sein, damit die Suchmaschine für Sie genau das findet, was Sie wissen möchten? Je genauer Sie Begriffe wählen, desto genauer fällt auch das Suchergebnis aus (z. B. „Rauhaardackel“ statt „Hund“).
4. Geben Sie den oder die Begriffe in das Suchfeld ein. Mehrere Begriffe können Sie mit einem „+“-Zeichen verbinden. Drücken Sie auf die „**Suchen**“-Taste. Schon sehen Sie Ihre Suchergebnisse.
5. Die erzielten Suchergebnisse können nun angeklickt werden. Klicken Sie dafür auf die Überschrift des gewünschten Ergebnisses.



Suchergebnisse

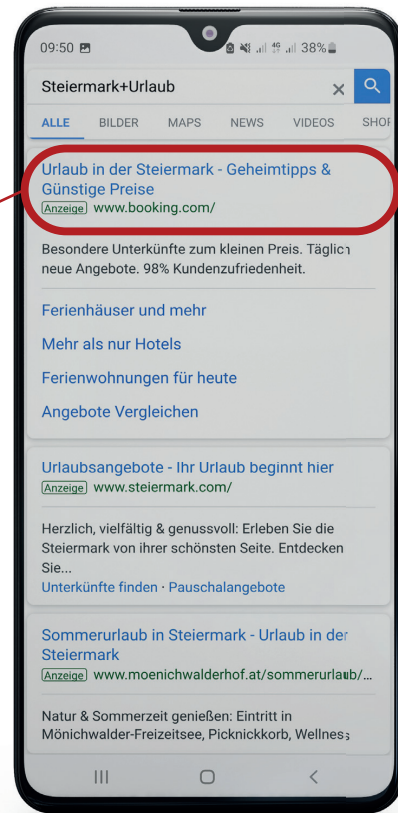
Der erste vorgeschlagene Link ist selten der Beste. Lesen Sie sich die Überschrift und die Kurzbeschreibung durch, bevor Sie einen Link anklicken.

In die Suchergebnisse mischt sich häufig auch Werbung. Diese ist unter anderem mit dem Begriff **„Anzeige“** gekennzeichnet. Aber nicht immer ist Werbung sofort als solche erkennbar. Sie können z. B. anhand der Kurzbeschreibung feststellen, ob es sich um bezahlte Anzeigen handelt oder nicht.

Vergleichen Sie die Antworten, die Sie gefunden haben. Schauen Sie sich mindestens zwei verschiedene Webseiten an, um Ihr Suchergebnis zu überprüfen. Nur weil etwas im Internet steht, muss es nicht immer automatisch stimmen.

War Ihre Suche nicht erfolgreich? Vielleicht brauchen Sie andere Suchwörter. Starten Sie einfach einen neuen Versuch!

Notizen





Die Welt der Apps

Dieses Kapitel zeigt Ihnen wie Sie mit Hilfe von Apps, also kleinen Programmen, Ihr Smartphone an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Ihr Smartphone funktioniert auch ohne zusätzliche Programme, denn die wichtigsten Apps wie z.B. Telefonieren, Fotografieren, E-Mail etc. sind bereits am Gerät vorinstalliert.

Apps können direkt über das Smartphone im **Google Play Store** gesucht, ausgewählt und über eine Internetverbindung heruntergeladen werden. Sie müssen sich dazu einmalig anmelden. Um in den Playstore zu gelangen suchen Sie das folgende Symbol auf Ihrem Gerät und Tippen Sie einmal darauf um den Play Store zu öffnen.

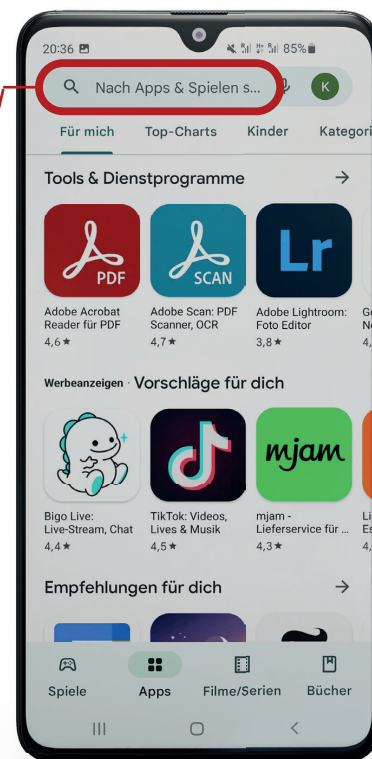


Play Store

Der Google Play Store bietet für alle Geräte mit Android-Betriebssystem die größte Auswahl.

Um Apps zu suchen, tippen Sie mit dem Finger in die **Suchleiste**. Damit öffnet sich automatisch die Tastatur.

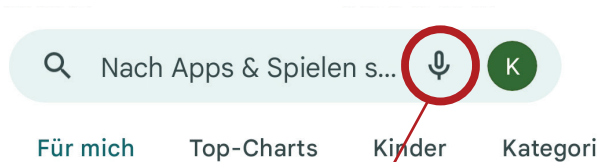
Geben Sie nun den gewünschten Begriff als Namen der App (z.B. ÖBB Scotty) oder die gewünschte Kategorie (z.B. Spiele, Bücher, ...) ein.





App Suche

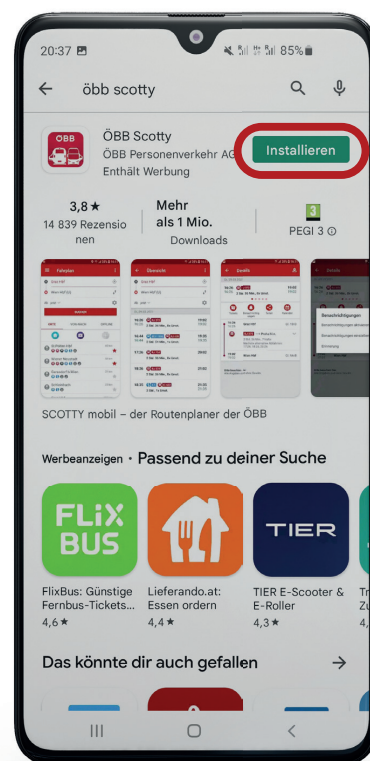
IM PLAY STORE

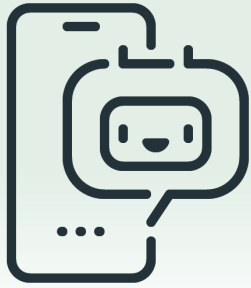


Sie haben auch die Möglichkeit Apps per Sprachbefehl zu suchen. Dazu tippen Sie auf das **Mikrofon** am rechten Ende der Suchleiste und sagen dann laut und deutlich den gewünschten Begriff, den Namen der App oder die gewünschte Kategorie.

Haben Sie Ihre gewünschte App gefunden, klicken Sie auf **Installieren** um diese am Gerät nutzen zu können.

Im Play Store finden Sie viele kostenlose Apps, aber **ACHTUNG**, nicht alle sind kostenlos. Für manche müssen Sie bezahlen. Bevor Sie eine App installieren, lesen Sie genau die App Beschreibung, damit Sie nicht unabsichtlich eine kostenpflichtige App einkaufen.





Kommunikation

Digitale Kommunikation war noch nie so einfach wie heute. Datenübertragung in Sekundenschnelle eröffnet Ihnen die Möglichkeit mit Bekannten, Verwandten und Freunden auf der ganzen Welt zu kommunizieren. Mit einer Messenger App können Sie nun jederzeit aktiv am Leben teilhaben! Dieses Service bieten z. B. WhatsApp, Signal, Threema oder Telegram an.

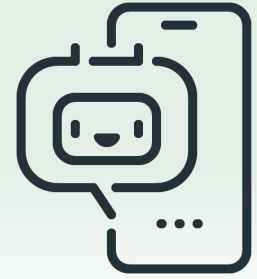
WhatsApp ist ein sogenannter Messenger-Dienst. Messenger heißt übersetzt Bote oder Überbringer. Sie können damit Textnachrichten, Fotos, Videos, Dokumente und Audiodateien von Smartphone zu Smartphone über das Internet versenden und auch telefonieren.



Voraussetzungen

1. ein internetfähiges Smartphone
2. eine Telefonnummer (SIM-Karte)
3. der gewünschte Kontakt muss auch WhatsApp nutzen
4. Nutzung der mobilen Daten oder aktives WLAN
5. Download der App (Play Store)
6. Installation der App

am Smartphone



Anmeldung WhatsApp



Es gibt unterschiedliche Messenger Apps. WhatsApp gehört zu den beliebtesten und meist genutzten Apps zur Kommunikation.

Wichtig - WhatsApp ist keine eigenständige Firma, sondern gehört zum Meta-Konzern mit Facebook und Instagram. Eine Nutzung von WhatsApp und die dabei bekanntgegebenen Daten werden daher innerhalb des Meta-Konzerns geteilt und verarbeitet.

Zuerst muss die App „WhatsApp“ im Play Store heruntergeladen und installiert werden. Bei WhatsApp benötigt man eine Telefonnummer, d.h. eine SIM-Karte. Dann muss man sich wie folgt registrieren:

Registrierung

1. Richtlinien zustimmen und fortfahren
2. die eigene Telefonnummer eintragen und verifizieren
3. Zur Verifizierung wird ein CODE per SMS zugeschickt - diesen Code im Registrierungsprozess eingeben.
4. Zugriffe auf Daten erlauben

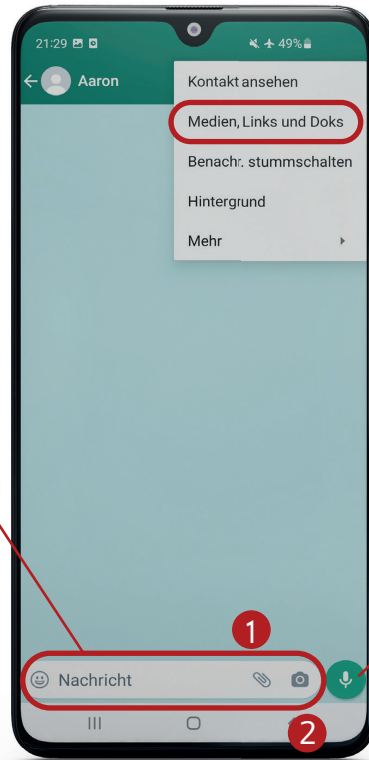
Die genauen Einstellungen für WhatsApp und andere Netzwerke finden Sie auf <https://www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaden/>.

Chat

EINSTELLUNGEN

Wie bei einer SMS-Nachricht finden Sie im unteren Teil das Nachrichtenfeld. Hier können Sie den gewünschten Text schreiben.

1. Tippen Sie auf die Klammer um einen Anhang mitzuschicken z.B. Foto
2. Tippen Sie auf die Kamera um ein Foto aufzunehmen und mitzuschicken



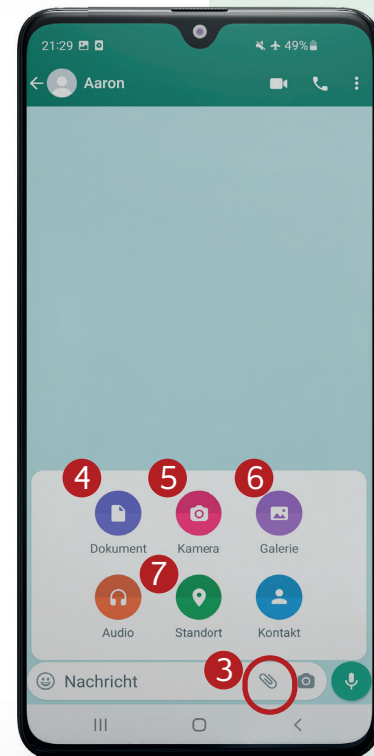
Tippen Sie auf die 3 Punkte rechts oben. Damit öffnen Sie das Menü. Unter Medien, Links und Doks, finden Sie alle geteilten Inhalte.

Tippen und halten Sie die Mikrofon-Taste um eine Sprachnachricht zu versenden

3. Um Anhänge mit Ihrer Nachricht zu versenden, klicken Sie einmal auf das **Büroklammer**-Symbol.

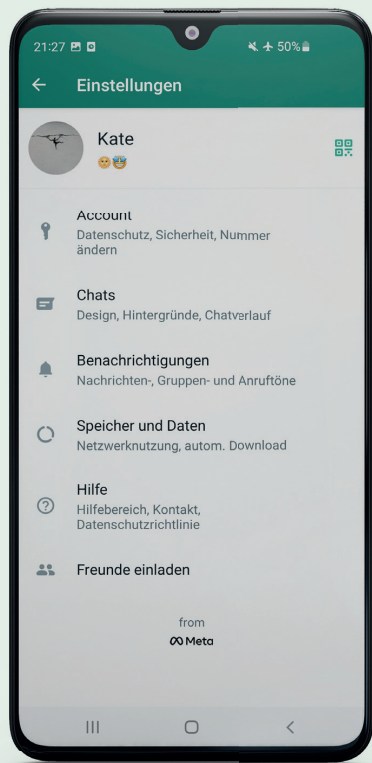
Sie können jetzt unter anderem folgende Dateien mitschicken:

4. Dokumente aus Ihrem Speicher
5. schießen Sie ein aktuelles Foto
6. wählen Sie ein bestehendes Foto aus Ihrer Galerie
7. Ihren Standort, an dem Sie sich im Moment befinden



Privatsphäre

EINSTELLUNGEN



Überprüfen Sie vor der ersten Unterhaltung die Einstellungen bzw. was Andere von Ihnen sehen können. Dies können Sie unter

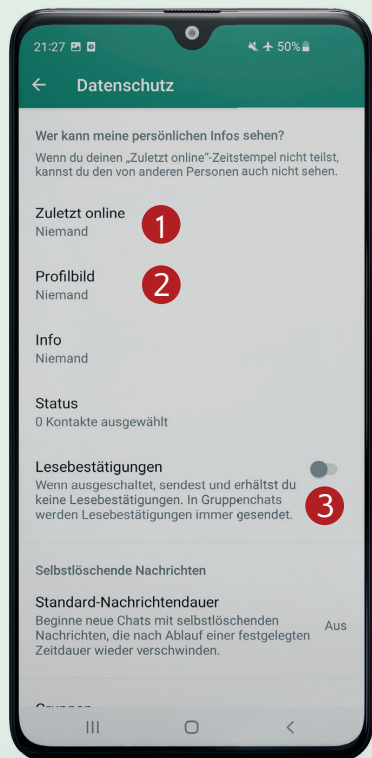
Einstellungen

- ⇒ Account
- ⇒ Datenschutz

festlegen. Entscheiden Sie, wer welche persönlichen Inhalte von Ihnen sehen kann.

Legen Sie fest, wer Ihre persönliche Infos sehen kann:

1. Zuletzt online - **Niemand**. Ihre Kontakte können nicht sehen, wann Sie die App zuletzt genutzt haben.
2. Profilbild - **Meine Kontakte**. Nur Ihre Kontakte sehen Ihr Bild.
3. Lesebestätigung **AUS**. Man kann nicht sehen, wann Sie erhaltene Nachrichten lesen.



10 TIPPS für eine sichere Internetnutzung

Gratis gibt es nichts!

Seien sie skeptisch bei auffällig günstigen oder Gratis-Angeboten.



Privatsphäre an 1.Stelle

Nutzen Sie Privatsphäreereinstellungen und Spitznamen in Sozialen Netzwerken.



Sichere Passwörter

Nehmen Sie Passwörter mit einer Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.



Smartphone und Computer schützen!

Regelmäßige Updates und einen funktionierenden Virenschutz.



Hilfe holen!

Konsumentenberatungsstellen helfen Ihnen!
www.watchlistinternet.at
www.ombudsmann.at



Lesen Sie genau!

Bevor Sie im Internet einkaufen, lesen Sie Produktbeschreibungen und Kosten genau durch.

Vorsicht bei der Datenweitergabe

Geben Sie niemals persönliche Daten und Passwörter an fremde Personen im Internet.

Suspekte E-Mails löschen

Seriöse Unternehmen und Banken fordern Sie niemals auf, persönliche Daten und Passwörter per E-Mail zu versenden.

Dokumentieren Sie Online-Einkäufe

Heben Sie alle Belege auf, falls es ein Problem gibt.

Glauben Sie nicht alles!

Überprüfen Sie Informationen, die Sie im Internet finden.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Impressum

Smartphone für Einsteiger

HERAUSGEBER:IN

REGIONALMANAGEMENT SÜDWESTSTEIERMARK GMBH
LEADER AKTIONSGRUPPE SÜDSTEIERMARK
A-8430 LEIBNITZ, GROTTENHOF 1
VORSITZENDER: NRABG. BGM. JOACHIM SCHNABEL
GESCHÄFTSFÜHRUNG: MAG. LASSE KRAACK

FACHLICHER TEXT & INHALT

ITSCHOOL BPT GMBH (KATHARINA KORTSCHAK, FABIO PROSS)
QUERGASSE 1/30
8020 GRAZ

GESTALTUNG DER BROSCHÜRE

ITSCHOOL BPT GMBH (KATHARINA KORTSCHAK, FABIO PROSS)
QUERGASSE 1/30
8020 GRAZ

FOTOCREDITS:

ADOBE STOCK: ©PIXELSTOCK, ©JINNARITT, ©ONEINCHPUNCH,
©YUSUF, ©PAVEL, ©JULIEN EICHINGER, ©VECTORSANTA,
©123LEVIT, ©LIGHTFIELDSTUDIOS

CREDITS

ZLATKO_PLAMENOV / FREEPIK
1PROTHEME

ALLE ANGABEN SIND MIT BESTEM WISSEN ERSTELLT WORDEN.
BITTE HABEN SIE VERSTÄNDNIS, WENN WIR DENNOCH KEINE
GEWÄHR FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ANGABEN ÜBERNEHMEN
KÖNNEN. SATZ- UND DRUCKFEHLER VORBEHALTEN.



Das Projekt „Generationsprojekt Digitale – Medien 1x1“ wird im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Das LEADER-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt. Gemeinsam mit AkteurInnen der LEADER Region wurde das Projekt im Sinne des Bottom-up Ansatzes entwickelt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

